

Protokoll

Ordentliche Mitgliederversammlung

Children of Lesotho e.V.

Termin: Freitag, 22.12.2023, 18:00 Uhr

Ort: Vortragssaal im "Brüderbau" des Kolleg St. Sebastian in Stegen,
Hauptstr. 4, 79252 Stegen

Anwesende Mitglieder: 9

Online zugeschaltet: 1

1. Begrüßung durch Herrn Moser

Herr Moser begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und übergibt das Wort an Herrn Dr. Krimmel. Herr Dr. Krimmel berichtet von der sich etablierten guten Zusammenarbeit und Arbeitsteilung des Vorstandes.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Krimmel stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Wahl einer Protokollführerin, eines Protokollführers

Frau Korge-Habermann wird zur Protokollführerin gewählt.

4. Beschluss über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung und Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde nicht ergänzt. Punkt 8, der „Bericht von Leah Scheiwe“ kann nicht von Frau Scheiwe vorgetragen werden. Es wird in Kurzform von Leif Habermann und Peter Krimmel über den Besuch berichtet. Siehe Punkt 8.

5. Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022

Ruth Moser berichtet und erläutert den Anwesenden den Jahresabschluss.

Einnahmen und Ausgaben 2022

Spenden und Zuschüsse an den Verein CoL	41.112,29 €
Weltwärts	2.500,00 €
	<u>43.612,29 €</u>

Ausgaben

Kingsgate Primary	5.000,00 €
Malea Development Trust	15.000,00 €
Unterstützung vulnerabler Personen	3.750,00 €
Bürokosten, Website	575,22 €
Werbung (Kalender)	1.281,43 €
Medizinisches Gerät	599,00 €
Kosten für Seminare, Versicherung etc.	2.447,27 €
Bankgebühren	361,50 €
Reisekosten	3.114,02 €
Kosten für Entsendete	950,00 €
	<u>33.078,44 €</u>

Überschuss **10.533,85 €**

6. Entlastung des Vorstandes

Frau Korge-Habermann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird wie folgt entlastet:

Stimmen:

6 Ja

4 Enthaltungen

7. Ergänzung der Satzung

Herr Dr. Krimmel stellt den Antrag auf Ergänzung der Satzung

§2 wird erweitert um: **Weiterhin können Privatpersonen nach dem Vorbild von „Plan international e.V.“ Patenschaften für „vulnerabel people“, Waisenkinder und andere Hilfsbedürftige übernehmen.**

Der Antrag wurde angenommen:

10 Ja Stimmen der teilnehmenden Anwesenden und eine 1 Ja Stimme per Emailzustimmung von Frau Dr. Rehmann-Linden.

Berichte:

1. Bericht von Leah Schweije

Frau Scheiwe war als erste reguläre Freiwillige über „Weltwärts“ alleine an der Kingsgate Primaryschool im Einsatz.

Die ersten 10 Tage wurden mit Hilfe von Leif Habermann, welcher die Freiwillige für 2 Wochen begleitet hat, damit verbracht die Behördengänge (z.B. Visabeschaffung) zu erledigen und Einrichtungsgegenstände für die Wohnung der Freiwilligen zu kaufen.

Frau Schweije hat Ihre Berichte unaufgefordert fertiggestellt. Sie hat über positives und negatives erzählt. Wobei Ihre Kritikpunkte für eine konstruktive Anwendung und Änderung des Eingewöhnungsprozesses der Neuankömmlinge geführt hat. Die Zeiträume der Abreise nach Lesotho und die Rückreise nach Deutschland zum Ende des Freiwilligendienstes sollen von nun an fest definiert werden. So kann sichergestellt werden, dass den abreisenden Freiwilligen die Möglichkeit zur Teilnahme an den Rückkehrerseminaren von Weltwärts ermöglicht werden. Damit soll eine zu späte Ausreise vermieden werden.

Es wurde mit der Schulleitung abgeklärt, dass die Freiwilligen nicht als Aushilfslehrer zu betrachten sind. Leah hat z.B. die Arbeiten in der Bibliothek fortgeführt und teilweise eine Nachmittagsbetreuung der Schulkinder durchgeführt. Während der Schulferienzeit war sie auf für den Malealea Development Trust tätig und hat sich dort mit großer Freude und Engagement an Arbeitseinsätzen der Bevölkerung beteiligt.

Leahs Eindruck war, dass Ihr Einsatz für Sie leichter gewesen wäre, wenn 2 Freiwillige vor Ort gewesen wären.

Die männlichen Freiwilligen Leif Habermann und Alexander Stumpf, empfanden bzw. empfinden es nach derzeitigem Stand für Sie besser, dass sie alleine vor Ort waren/sind.

Herr Dr. Krimmel erläutert die Notwendigkeit einer Satzungsänderung um folgende Punkte:

2. Bericht von Dr. Peter Krimmel

Herr Dr. Krimmel berichtet über den Einsatz von Herrn Stumpf, welcher zur Zeit als Freiwilliger in Lesotho tätig ist.

Nachdem Herr Stumpf auf der Lodge des Development Trust auf Malealea tätig sein sollte, musste aufgrund von schlechter Betreuung vor Ort: keine Unterbringungsmöglichkeit, keine Aufgaben und Betreuung, über einen anderen Einsatzort nachgedacht werden. Die Schulleitung der Kingsgate Primary School hat sehr kurzfristig zugestimmt, dass Herr Rumpf an die Schule wechseln kann. Leider konnte bisher kein offizielles Visum, aufgrund neuer Regelungen und Bestimmungen, erwirkt werden. Es besteht zur Zeit nur eine mündliche Duldung.

Herr Krimmel weist auf die schwere Situation in Lesotho hin. Dort hat sich die Lage aufgrund von Corona massiv verschlechtert. Es kann nur noch die Hälfte der Schülerzahlen aufgenommen und die Hälfte an Lehrern und Lehrerinnen beschäftigt werden. Die verbeamteten Lehrer erhielten teilweise für 6 Monate keinen Lohn und haben dennoch den Unterricht fortgesetzt.

Er bewundert den Umgang der Basotho mit der schwierigen Gesamtsituation in Lesotho.

Bethel: Prüfung der Möglichkeit einer Fortführung des Unterrichts zur Vermittlung handwerklicher Fähigkeiten, zur Ermöglichung einer Erwerbstätigkeit

Aufgrund von Berichten des ehemaligen Missionslehrer Ivan Yoholnitzki, hat sich ergeben, dass eine Fortführung nicht möglich ist. Es kann keine umfängliche Verantwortung über die Waisenkinder übernommen werden, da die rechtliche Absicherung durch die Organisation bei Selbstgefährdung der Weisen, nicht erfolgen/getragen werden kann.

Herr Moser berichtet, dass es nicht zum geplanten Einsatz von Filippa Kuhnert kommen wird. Filippa hat den Wunsch zur Teilnahme abgesagt. Sie wird sich aber weiterhin als Teil der SMV für die Kingsgate Primary School engagieren, um zum Beispiel Sportgeräte zu kaufen oder Patenschaften zu ermöglichen.

3. Geplanter Besuch aus Mafeteng im Februar 2024

Mateboho Masiu sollte anders als in den vorherigen Jahren bereits im Februar 2024 zu einem Besuch (in Begleitung ihrer Kollegin Antonia Mamabea Nkokana) eingeladen werden. Ausschlaggebender Grund hierfür war vor allem die schwierige terminlichen Situation zum Schuljahresende in Baden-Württemberg im Juli. Bisher wurde der geplante Besuch in der ersten Februar Woche von der Kingsgate School nicht bestätigt. Dadurch wird die Möglichkeit zur Einreichung eines Visums sehr knapp bzw. evtl. nicht mehr möglich sein. Ein Besuch im Jahr 2024 ist dadurch gefährdet. (Anm.: Stand Anfang Januar 2024 kann Mateboho den Termin im Februar leider nicht wahrnehmen. Das Bildungsministerium in Lesotho hat einen Dienstreiseantrag außerhalb der Ferienzeit in Lesotho aufgrund der angespannten Personalsituation in Lesotho nicht genehmigt.

4. Ausschreibung für WELTWÄRTS-Freiwilligendienste

Das Budget von 13.000 Euro für den Einsatz eines Freiwilligen wird bisher zu mind. 75% vom Staat übernommen. Die Freiwilligen sollen 3.000,00 Euro über Spendensammlung oder den Einsatz des Kindergeldes selber beisteuern.

5. Sonstiges

Herr Moser wird weiterhin den Kontakt zum Kolleg St. Sebastian halten. Es wird die Möglichkeit einer Teilnahme an einer Unterrichtsstunde über eine Videokonferenz geprüft. Dem Vorschlag eines Lehrers des Kollegs, Herrn Grabisna, den Aufenthalt der Freiwilligen zu verkürzen, kann nicht zugestimmt werden, da die Vorgaben von WELTWÄRTS dies nicht zulassen. Außerdem befinden die Anwesenden ein Freiwilligendienst in Form von Kurzaufenthalten für die anspruchsvollen Einsatzstellen in Lesotho nicht durchführbar und sinnvoll.

Kirchzarten, 29.12.2023

gez. Christina Korge-Habermann/Protokollführerin

Anlagen: Teilnehmerliste